

Konkurse.

	1882	1883
Aus früheren Jahren waren anhängig . . .	17	15
Es wurden neu anhängig gemacht . . .	20	23
Zusammen . . .	37	38
Davon:		
zurückgewiesene bezw. zurückgenommene Anträge eingestellt	4 5	2 2
durch Zwangsvergleich beendet	8	11
durch Schlußvertheilung beendet	5	4
unbeendet geblieben	15	19

Gewerbegericht.

a. Vergleichsbüreau.

Es wurden anhängig gemacht Sachen . . .	259	229
Davon erledigt durch		
außergerichtlichen Vergleich	71	38
gerichtlichen Vergleich	50	64
Verweisung an das Hauptbüreau . . .	138	127

b. Hauptbüreau.

Anhängig waren Sachen	146	128
Davon erledigt durch		
außergerichtlichen Vergleich	25	16
gerichtlichen Vergleich	27	17
Erkenntniß	94	95

IV. Fabrikwesen, Handel und Gewerbe.

Das seit dem Jahr 1875 anhängige Falliment der „Düsseldorfer Gewerbebank, eingetragene Genossenschaft“ kann als beendet angesehen werden.

Es sind nur noch einige wenige Verhandlungen wegen der Schlußvertheilung rückständig, welche indessen im Laufe des Jahres voraussichtlich ihre Erledigung finden werden.

Der **Central-Gewerbeverein** für Rheinland, Westfalen und benachbarte Bezirke erfreut sich einer zunehmenden Anerkennung, welche sich nicht nur durch fortgesetzte Ueberweisung werthvoller Geschenke, sondern auch durch zahlreichen Beitritt von Mitgliedern zu erkennen gibt. Der geringe Mitgliederbeitrag (5 M. jährlich) macht es übrigens auch dem weniger Bemittelten möglich, sich an dem Gelingen des Werkes zu betheiligen und eine allgemeine Betheiligung ist dringend zu wünschen.

Mit der Ausführung des im vorjährigen Bericht ausführlich mitgetheilten Vereins-Programmes ist der Anfang gemacht.

Das Gewerbe-Museum wurde am 9. Mai v. J. eröffnet.

Die Sammlung kunstgewerblicher und gewerblicher mustergültiger Gegenstände wurde vom Tage der Eröffnung (9. Mai) bis Ende März l. J. von 13 304 Personen, die Bibliothek und Vorbilder-Sammlung wurde im gleichen Zeitraum von 2795 Personen besucht.

Als Organ des Vereins dient das vom Vorstande herausgegebene, in Düsseldorf monatlich einmal erscheinende Westdeutsche Gewerbeblatt.

Die Bildung von Lokal-Gewerbevereinen nimmt einen erfreulichen Fortgang. Bis Ende März d. J. hatten sich 24 Lokalvereine dem Hauptverein angeschlossen.

In Folge der überraschenden Ausdehnung der Sammlungen und Vereinsaufgaben stellt sich inzwischen schon jetzt ein Raummangel in den von der Stadt dem Central-Gewerbeverein provisorisch überlassenen unteren Räumen der Kunstgewerbeschule heraus; und da auch die Letztere Dank ihrer schnellen erfreulichen Entwicklung diese Räume selbst braucht, wird es eine der nächsten Aufgaben sein, für den Central-Gewerbeverein andere und ausreichende Räumlichkeiten zu beschaffen.

Auf dem Rheinwerft ergab der Güterverkehr:

	1881/82	1882/83	1883/84
Einfuhr . . .	111 365 962 Kilo	120 614 610 Kilo	133 907 937 Kilo
Ausfuhr . . .	41 326 877 "	46 605 532 "	50 616 994 "
Zusammen . .	152 692 839 Kilo	167 220 142 Kilo	184 524 931 Kilo

Es ergibt sich danach für das Jahr 1883/84 gegen das Jahr 1881/82
eine Zunahme von 31 832 092 Kilo und gegen das Jahr 1882/83
" " " 17 304 789 "

Im Speziellen vertheilt das Quantum sich nach Ein- und Ausfuhr sowie bezüglich der Hauptbestandtheile wie folgt:

Bezeichnung.	Einfuhr				Ausfuhr			
	zu Berg		zu Thal		zu Berg		zu Thal	
	Kilo		Kilo		Kilo		Kilo	
	1882/83	1883/84	1882/83	1883/84	1882/83	1883/84	1882/83	1883/84
Handelsgüter	25 565 550	27 898 674	11 310 494	13 416 034	4 705 930	6 734 911	23 925 602	24 142 083
Getreide und Hülsenfrüchte	15 910 280	20 418 338	1 564 838	1 629 215	—	—	—	—
Behauene Steine, Baumaterialien . .	565 872	171 733	3 542 262	4 058 110	—	—	—	—
Rohe Steine, Sand, Thon	11 109 810	9 825 611	23 935 702	25 326 025	—	—	—	—
Obst, Kartoffeln, Heu, Stroh	80 000	153 250	635 574	1 275 655	—	—	—	—
Kohlen von der Ruhr	30 316	—	—	—	—	—	—	—
Kohlen von der Eisenbahn	—	—	—	—	5 115 000	5 840 000	12 859 000	13 900 000
Roheisen	1 112 612	1 173 290	—	—	—	—	—	—
Kalk und Kalksteine	—	—	—	—	—	—	—	—
Bau- und Nutzholz	7 608 500	8 881 227	12 028 200	15 914 660	—	—	—	—
Geflüßtes Holz	—	—	5 614 600	3 766 115	—	—	—	—
Summe	61 982 940	68 522 123	58 631 670	65 385 814	9 820 930	12 574 911	36 784 602	38 042 083
Darunter konkurriren die Dampfboote mit	4 026 127	4 433 756	5 370 411	7 874 555	9 670 783	11 244 928	8 212 594	9 331 534

Die Zahl der beladen angekommenen bezw. beladen abgegangenen Schiffe betrug

	1882/83	1883/84
a. Schleppfähne und Segelschiffe	832	957
b. mit Güter beladene Dampfschiffe	2 870	3 214
c. Güterdampfschiffe und Schraubenboote	455	506
	<u>4 157</u>	<u>4 677</u>
Die Zahl der Flöße war	36	42

Schiffbrücke.

Die hiesige Schiffbrücke passirten

	1882		1883	
	zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal
1. Personen-Dampfsboote	787	808	919	940
2. Güter-Dampfschiffe	177	157	216	210
3. Schleppschiffe mit Anhang				
a. Remorqueure	2 454	2 450	2 938	2 917
b. Anhang	5 701	2 484	6 875	3 043
4. Segelschiffe auf sich				
a. Kohlemachen	—	839	—	865
b. hölzerne Schiffe	—	1 758	1	1 813
c. eiserne Schiffe	—	621	—	719
Zusammen	<u>9 119</u>	<u>9 117</u>	<u>10 949</u>	<u>10 507</u>
	18 236		21 456	

Demnach passirten 1883

gegen 1882 mehr Schiffskörper	3 220
" 1881 " "	2 872
Flöße passirten die Brücke 1883	280
gegen 1882 mehr	62
" 1881 "	52

An gewerblichen Etablissements wurden

	neu errichtet		außer Betrieb gesetzt	
	1882/83	1883/84	1882/83	1883/84
Buch- und Steindruckereien	1	—	—	—
Essigfabriken	—	—	1	—
Dampfmühlen	1	—	—	—
Seifenfabriken	—	1	1	—
Dachziegeleien	—	1	1	—
Maschinenfabriken	—	—	1	—
Baumwollspinnereien	—	—	—	1
Gummivaarenfabriken	—	—	1	1
Liqueurfabriken	—	1	1	—
Bierbrauereien	—	1	1	—
Feuerhüterfabriken	1	—	—	1
Zu übertragen	3	4	7	3

	neu errichtet		außer Betrieb gesetzt	
	1882/83	1883/84	1882/83	1883/84
Uebertrag	3	4	7	3
Marmorjägereien	1	—	—	—
Porzellanfabriken	1	—	—	—
Ziegeleien	—	3	2	—
Eisenwaarenfabriken	—	1	—	1
Photographische Anstalten	—	1	—	—
Malerfarbenfabriken	—	1	—	—
Emaillirfabriken	—	1	—	—
Meiröhrenfabriken	—	—	—	1
Militäreffektenfabriken	—	—	—	1
Delfabriken	—	—	—	1
Zusammen	5	11	9	7

An **Gewerbesteuer** zahlten:

		1882/83	1883/84	gegen 1882/83	
				mehr	weniger
in Klasse A I	Fabrikbesitzer (größere Handels- und Fabrikgeschäfte)	43	51	8	—
" "	A II Kaufleute (mittlere Handels- und Fabrikgeschäfte)	1 104	1 213	109	—
" "	B I Händler	1 551	1 664	113	—
" "	B II Kleinhändler mit geistigen Getränken	33	28	—	5
" "	C Wirthe, Konditoren	493	505	12	—
" "	H Handwerker	461	476	15	—
" "	K Schiffer und Fuhrleute	63	74	11	—
Zusammen		3 748	4 011	268	5
				263	—

An **Braunalzsteuer** wurde erhoben

a. an Staatssteuer	1882/83	126 638 M.	gegen 1881/82	weniger	5 190 M.
	1883/84	135 095 "	" 1882/83	mehr	8 457 "
b. " Kommunalzuschlag von 50%	1882/83	63 319 "	" 1881/82	weniger	2 010 "
	1883/84	67 548 "	" 1882/83	mehr	4 229 "

Es waren vorhanden am 31. März

	1883	1884
Dampfkessel	330	359
Stationäre Dampfmaschinen und Dampfhammer	364	402
Lokomobilen	20	20

Die Zahl der **Droschken** betrug am 31. März

1883	77
1884	71

Auf den **Märkten** wurde an **Standgeld** erhoben und zwar:

	1882/83	1883/84
auf Jahrmärkten	2 640 M.	2 891 M.
" Wochenmärkten	24 320 "	25 139 "
unter den letzteren befinden sich		
von dem Markte auf dem Alexanderplatz	72 "	41 "
" " " " " Kirchplatz	— "	2 136 "

Der am 1. Mai 1883 auf dem Kirchplatze eröffnete Wochenmarkt erfreut sich, wie schon die vorstehend angegebene Höhe des Standgeldes ergibt, eines regen Besuches.

Die Abnahme des Marktverkehrs auf dem Alexanderplatze ist dagegen eine stetige.

An Standgeldern von den in der Schlachthalle abgehaltenen Viehmärkten gingen ein

1882/83 1 523 M.
1883/84 1 499 "

Den Großviehmärkten wurden zugetrieben:	1882/83	1883/84
Ochsen	3 Stück	114 Stück
Rühe	107 "	222 "
Kinder	17 "	82 "

Den Kleinviehmärkten wurden zugetrieben:		
Schweine	29 "	265 "
Schafe	121 "	201 "
Kälber	10 912 "	11 515 "

Die gewerblichen Unterstützungskassen hatten in:					
1882 a. Mitglieder durchschnittlich	11 727		Einnahme	Ausgabe	Bestand
b. Bestand aus 1881		146 025 M.			
c. Laufende Einnahme		220 816 "			
d. Gesamt-Einnahme und Ausgabe			366 841 M.	192 819 M.	
e. Bestand am Schlusse des Jahres					174 022 M.
1883 a. Mitglieder durchschnittlich	12 908				
b. Bestand aus 1882		174 022 M.			
c. Laufende Einnahme		247 575 "			
d. Gesamt-Einnahme und Ausgabe			421 597 "	231 357 "	
e. Bestand am Schlusse des Jahres					190 240 "
1883 also mehr	1 181		54 756 M.	38 538 M.	16 218 M.

Die Privat-Kranken-, Sterbe- und Unterstützungskassen hatten in:					
1882 a. Mitglieder durchschnittlich	4 031				
b. Bestand aus 1881		34 507 M.			
c. Laufende Einnahme		51 854 "			
d. Gesamt-Einnahme und Ausgabe			86 361 M.	46 510 M.	
e. Bestand am Schlusse des Jahres					39 851 M.
1883 a. Mitglieder durchschnittlich	4 074				
b. Bestand aus 1882		39 851 M.			
c. Laufende Einnahme		52 780 "			
d. Gesamt-Einnahme und Ausgabe			92 631 "	49 316 "	
e. Bestand am Schlusse des Jahres					43 315 "
1883 also mehr	43		6 270 M.	2 806 M.	3 464 M.